



Herrn Bürgermeister  
Wolfgang Panzer  
Rathausplatz 1  
82008 Unterhaching

Datum: 27.01.2021

**Antrag: Schnellstmögliche weitere Einrichtung von Homeoffice oder mobilen Arbeitsplätzen für alle Mitarbeiter\*innen der Gemeinde Unterhaching, deren Sachgebiet im Homeoffice oder von einem mobilen Arbeitsplatz aus bearbeitet werden kann. Notwendige Anschaffungen wie Laptops sind zu beschaffen.**

#### **Sachverhalt:**

Wir befinden uns in der wohl härtesten Phase der Pandemie, die Eindämmung des Covid-19 Virus und seiner Mutationen bedarf unser aller Anstrengung. Gleichzeitig verleiten aktuell sinkende Infektionszahlen teilweise zu weniger Disziplin bei allen Maßnahmen. Private Arbeitgeber\*innen werden angehalten, wegen des Infektionsgeschehens ihre Beschäftigten ins Homeoffice zu schicken und mobiles Arbeiten zu ermöglichen, um das Risiko zu senken, dass sich ihre Arbeitnehmer\*innen am Arbeitsplatz mit dem Coronavirus anstecken und das Virus weiterverbreiten. In der Gemeindeverwaltung Unterhaching wird dies bisher nur eingeschränkt praktiziert (28 neue Laptops, 59 mobile und Schicht-Arbeitsplätze bei knapp 300 Stellen insgesamt sind u.E. nicht ausreichend). Wir hatten bereits im Sommer 2020 per Antrag darauf gedrungen, Vorkehrungen für eine weitere Welle zu treffen.

#### **Begründung:**

Die **Fürsorgepflicht eines jeden Arbeitgebers** bedeutet, dass aktuell möglichst vielen Mitarbeiter\*innen mobiles Arbeiten und Arbeiten im Homeoffice ermöglicht werden muss. Auch im Rathaus gibt es Mitarbeiter\*innen, welche der Risikogruppen angehören oder aufgrund der familiären Situation dabei unterstützt werden müssen, ihre beruflichen Kontakte auf ein absolutes Minimum reduzieren zu können.

Darüber hinaus darf **nicht riskiert werden**, dass die Verwaltung durch Krankheitsfälle und Quarantäneauflagen in ihrer Arbeit und Erfüllung der kommunalen Aufgaben gehindert wird und wie in anderen Kommunen bereits geschehen **die Verwaltung komplett schließen muss**. In den letzten Monaten gab es bereits schwere Krankheitsfälle in der Verwaltung und aus Verantwortung für die Mitarbeiter\*innen der Gemeindeverwaltung sollte deswegen alles Mögliche zu ihrem Schutz unternommen werden.

Die **Verwaltung Unterhaching ist Vorbild für Menschen und Unternehmen** und sollte mit einer umfassenden Regelung für mobiles Arbeiten und Homeoffice diesem Anspruch gerecht werden. Es bedarf einer gemeinsamen Anstrengung Aller in dieser Pandemie, damit mittelfristig auch diejenigen, die nicht von zuhause arbeiten können, wieder arbeiten können und Handel und Dienstleistungen wie Gastronomie zeitnah wieder öffnen können.

**Zeitlicher Rahmen:** Wir bitten um sofortige Bearbeitung.

**Ansprechpartner\*in Fraktion mit Email:**

Claudia Köhler ([claudia.koehler@gruene-unterhaching.de](mailto:claudia.koehler@gruene-unterhaching.de)) und Johanna Zapf ([johanna.zapf@gruene-unterhaching.de](mailto:johanna.zapf@gruene-unterhaching.de))

Evi Karbaumer, Claudia Köhler, Johanna Zapf, Claudia Töpfer, Armin Konetschny, Beate Gsänger, Stefan König, Max Heiland, Emil Salzeder